SCHURWALDBOTE

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Östlicher Schurwald mit Sitz in Rechberghausen sowie der Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen und Rechberghausen.

Gemeindeverwaltungsverband
Östlicher Schurwald
Sitz Rechberghausen

Donnerstag, 22. Oktober 2026 • Nummer 43 | **Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de**

Foto: Gemeinde Rechberghausen

Foto: Guggamusigg Rommdreibr

Veranstaltungskalender

Adelberg

Donnerstag, 22.10.2026
Spielenachmittag
14:00 - 17:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Bürgergemeinschaft Hand in Hand Adelberg e.V.

Birenbach

Sonntag, 1. November
Andacht mit Gräberbesuch der katholischen Kirchengemeinde
Um 14 Uhr auf dem Friedhof Birenbach

Börtlingen

24.10.2026
Familien-Event, CVJM

Rechberghausen

Donnerstag, 22. Oktober
20:30 Uhr Jazz im Schloss, Gemeinde

Samstag, 24. Oktober
07:00 - 11:30 Uhr Wochenmarkt auf dem Unteren Kirchplatz, Gemeinde
09:00 - 12:00 Uhr Repair-Café,
Werkraum Georg-Thierer-Grundschule, Gemeinde
18:30 Uhr 19. Gugg-A-Feschd, Haug-Erkinger-Festsaal,
Guggamusigg Rommdreibr

Mittwoch, 28. Oktober
12 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus,
Krankenpflegeverein St. Michael

Gemeindeverwaltungsverband

Sonstige Mitteilungen

Kinder und Jugendliche als Vormund begleiten

Ein Ehrenamt für Sie?
Informationsveranstaltung der Koordinationsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften des Landkreises Göppingen am 17.11.2026 um 16.30 Uhr im Landratsamt, Kleiner Saal.
Können Eltern die elterliche Sorge für ihr Kind nicht wahrnehmen, bestellt das Familiengericht einen Vormund oder Pfleger, der die Verantwortung für das Kind übernimmt und Entscheidungen trifft. Wenn es keine Person aus dem Umfeld des Kindes gibt, die diese Aufgabe übernehmen kann, wählt das Familiengericht in der Regel das Kreisjugendamt als Amtsvormund oder Ergänzungspfleger.

Allerdings soll für jedes Kind oder Jugendlichen der bestmögliche Vormund gefunden werden, der für das einzelne Kind vor allem zeitliche Ressourcen mitbringt.

Deshalb sucht das Kreisjugendamt Göppingen engagierte Personen, die als ehrenamtlicher Vormund die gesetzliche Vertretung für Kinder oder Jugendliche übernehmen wollen.

Die Koordinationsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften bereitet die ehrenamtlichen Vormünder auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor und steht ihnen bei der Ausübung der Tätigkeit beratend zur Seite.

Um mehr über die Aufgaben und die Bedeutung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit zu erfahren, lädt Sie die Koordinationsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften im Kreisjugendamt Göppingen zu einer Informationsveranstaltung am 17.11.2026 um 16.30 Uhr ins Landratsamt Göppingen, Kleiner Saal, ein.

Sie führen bereits ehrenamtlich eine Vormundschaft oder Pflegschaft für ein minderjähriges Kind?

Auch dann können Sie die beratende Unterstützung der Koordinationsstelle in Anspruch nehmen und gerne an der Informationsveranstaltung teilnehmen.

Die Koordinationsstelle freut sich auf viele Interessierte und einen regen Austausch.

Um besser planen zu können, bittet die Koordinationsstelle um Anmeldung bis Freitag, den 06.11.2026 telefonisch unter 07161/202-4250 oder -4258 oder per E-Mail an ehrenamtliche-vormundschaften@lkgp.de.

Informationsabend Technikerschule Göppingen

Die Fachschule für Technik an der Gewerblichen Schule Göppingen führt am Donnerstag, 19. November 2026 um 19.00 Uhr im Raum 3F 0.01 in der Gewerblichen Schule Göppingen einen Informationsabend durch. Interessierte können sich über die Möglichkeit informieren, an der Fachschule für Technik den staatlich geprüften Techniker in den nachfolgend genannten Profilen zu erlangen:
Automatisierungstechnik/Mechatronik
Maschinentechnik

Weitere Informationen und Merkblätter stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familientreff

Familientreff Schurwald für alle Mütter, Väter, Großeltern mit Babys und Kleinkindern
Hauptstraße 22, 73098 Rechberghausen
Familientreffleiterin:
Daniela Jentschke (Dipl.-Soz.-Päd.)
Telefon: 07161 3089416
Mobil: 0176 61550708 (WhatsApp)
E-Mail: Jentschke@diakonie-goeppingen.de

Ein Ort zum Wohlfühlen
Der **Familientreff Schurwald** ist ein **kostenfreies Angebot** für Familien mit Babys und Kleinkindern. Dort können diese Kontakte mit anderen Eltern knüpfen. Sie erfahren Wissenswertes über Erziehung, Gesundheit und andere Alltagsthemen. Sie lernen Beratungsangebote des Landkreises kennen und haben gleichzeitig eine kleine Auszeit vom Familienalltag. Babys und Kleinkinder können miteinander spielen und lernen erste Regeln außerhalb der Familie kennen.

Unsere Angebote:
Offenes Café: Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr für Mütter, Väter, Großeltern, Freunde mit Babys und Kleinkindern – ohne Anmeldung
Babytreff: Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr – ohne Anmeldung
Gesundheitssprechstunde: Regelmäßig im Babytreff und im offenen Café zu allen Fragen rund ums Baby und Kleinkind, Schwangerschaft, Stillen und Frau-Sein
Offene Erziehungsreihe: Regelmäßige Bildungsangebote zu Erziehungsthemen, Zeit für Fragen während des offenen Cafés

Beratung: Gerne berate ich Sie in Fragen und Sorgen rund um die Familie während der Angebote im Familientreff oder nach Terminvereinbarung.

Kommen Sie bei uns vorbei, Sie sind herzlich eingeladen!
Alle Angebote sind kostenfrei.

Weitere Infos: www.familientreffs.de

Unser Programm Oktober 2026

Mittwoch, 21.10.	Babytreff
Dienstag, 27.10.	„Essen am Familientisch! Wie die Umstellung von der Breikost zum Mitessen am Familientisch gelingt!“ Offenes Café mit Maria Süßmann Nothardt, BEKI-Referentin des LK GP
Mittwoch, 28.10.	Babytreff

[redacted]

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeine Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes
Anmeldung Chirurgische Ambulanz
Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 09 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr.

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
Katharinenhospital Stuttgart
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Öffnungszeiten: Fr. 16 - 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr
Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen unter: https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Tel. 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst

01805-843736 – Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00 bis 22:00 Uhr automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.
0,14 €/min aus dem Festnetz,
0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.

Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat.

Was ist ein Notfall?
- Atemnot
- Anhaltende Krampfanfälle
- Starke oder unstillbare Blutungen
- Unfähigkeit, Kot oder Harn zu lassen
- Schwächeanfälle
- Anhaltender blutiger Durchfall, mehrfaches starkes Erbrechen
- Lähmungen der Gliedmaßen

- Fortsetzung Notdienste auf Seite 6 -

- Fortsetzung von Seite 5 -

- Augenverletzungen, auch tiefe Lidwunden
- Geburtsprobleme
- Madenbefall
- Autounfall oder Knochenbrüche
- Verschlucken von unbekannten Dingen, Giften, Schokolade o.ä.
- Verbrühungen, Verbrennungen, Hitzschlag, Unterkühlung

Was muss ich mitnehmen?

- Heimtierausweis oder Impfpass
- Unterlagen über mögliche Vorbehandlungen
- Notieren Sie im Vorwege alle Fragen an den Tierarzt

Sonstige Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst:

Notfallrettung	Tel. 112
Krankentransport	Tel. 19 222 (ohne Vorwahl)
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.:
Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161-72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Donnerstag	von 8:15 – 16:00 Uhr
Freitag	von 8:15 – 12:30 Uhr

Telefonseelsorge:
Evang.: 0800 - 1110111
Kath.: 0800 - 1110222

EnBW Störungsnummer-Strom:
Tel. 0800 - 3629-477

IMPRESSUM

Herausgeber: sind die Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen und Rechberghausen und der Gemeindeverwaltungsverband Östl. Schurwald.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Inhalt der Rubriken „Amtliche Mitteilungen" und „Mitteilungen der Gemeinde" der einzelnen Gemeinden sind jeweils deren Bürgermeister/-in, Yasin Önüt (73099 Adelberg), Michael Matzak (73102 Birenbach), Sabine Catenazzo (73104 Börtlingen) und Claudia Dörner (73098 Rechberghausen) verantwortlich, für den Inhalt der Rubriken „Amtliche Bekanntmachungen" und „Sonstige Mitteilungen" des Gemeindeverwaltungsverbandes die Verbandsvorsitzende, Bürgermeisterin Claudia Dörner (73098 Rechberghausen), bzw. jeweils die Stellvertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

[redacted]

Rechberghausen

Amtliche Bekanntmachungen

Abfuhrtermine:

Gelber Sack:
Dienstag, 03.11.2026
Dienstag, 17.11.2026

Hausmüll:
Freitag, 23.10.2026
Freitag, 06.11.2026
Freitag, 20.11.2026

Papiertonne:
Donnerstag, 05.11.2026

Bioabfall:
Freitag, 23.10.2026
Freitag, 30.10.2026
Freitag, 06.11.2026
Freitag, 13.11.2026
Freitag, 20.11.2026
Freitag, 27.11.2026

Altpapiersammlung: ---

Grüngutsammlung: ---

Problemstoffsammlung im Lindach: --

Öffnungszeiten Grüngutplatz:
April – Oktober:
Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 18:00 Uhr
November:
Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Dezember – Januar:
Samstag: 12:00 – 16:00 Uhr
Februar – März:
Samstag: 12:00 – 16:00 Uhr
zusätzlich Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Erneuerung des Feldwegs Umspannwerk – Bartenbach

In dieser Woche haben die Arbeiten zur Erneuerung des Feldwegs Umspannwerk - Bartenbach begonnen. Die Arbeiten werden von der Firma ASTRA ausgeführt und dauern schätzungsweise etwa drei Wochen.
Für die Erneuerung des Feldwegs entstehen Kosten in Höhe von 151.798,15 € (brutto). Erfreulicherweise erhält die Gemeinde für die Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Modernisierung von Ländlichen Wegen“ vom Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 60.039,20 €.
Für die Dauer der Arbeiten ist der Feldweg voll gesperrt.
Wir bitten um Beachtung.

Mitteilungen der Gemeinde

Nicht vergessen – Samstag ist Markttag!

46. Weihnachtsmarkt in Rechberghausen

Am ersten Adventswochenende, dem 28. und 29. November, ist es wieder so weit: Der Duft von Punsch, Glühwein und Lebkuchen liegt in der Luft. Die Gemeinde lädt zum 46. Rechberghäuser Weihnachtsmarkt ein. Lauschen Sie der besinnlichen Weihnachtsmusik, bestaunen Sie die zauberhaften und liebevoll geschmückten Stände mit kunsthandwerklichen Geschenkideen. Schlendern Sie durch das weihnachtliche Ambiente im einzigartigen Ortskern von Rechberghausen, welches seit Jahren viele Besucher anlockt.

Foto: Gerhard Skutta

Um den Marktbesuchern eine vielfältige Auswahl bieten können, freut sich die Gemeinde Rechberghausen über Ihr Warenangebot.

Möchten Sie beim Weihnachtsmarkt mit Ihrem ganz besonderen Stand vertreten sein? Bieten Sie weihnachtliche Basteleien, Dekorationen oder Köstlichkeiten an? Dann ist dies genau das Richtige für unseren Weihnachtsmarkt, der am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr seine Pforten für viele Besucher geöffnet hat!
Termin: 28. und 29. November 2026
Haben Sie Fragen oder möchten Sie am Markt mitwirken? Dann wenden Sie sich an Frau Giuseppina Locher,
Tel.: 07161 501-28, Fax: 07161 501-11
E-Mail: locher@gemeinde.rechberghausen.de

Informationen zur Abholung der Streuobstbäume

Die bestellten Bäume inkl. Zubehör können am **Donnerstag, 22. Oktober 2026 zwischen 15:30 Uhr und 16:30 Uhr** im Bauhof Rechberghausen (Adresse: Am Desenbach 4, 73098 Rechberghausen) abgeholt werden.

Bitte bringen Sie das Geld passend mit und vergessen Sie Ihren Baumgutschein (Geburt oder Hochzeit) nicht.

Sollten Sie an diesem Termin nicht können, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Bauhof-Team per E-Mail unter bauhof.rechberghausen@web.de in Verbindung.

Schöne unterhaltsame Stunden beim 67. Begegnungsfest der Älteren Generation

Am 14. Oktober fand das 67. Begegnungsfest der Älteren Generation statt – ein echter Höhepunkt im Kalender unserer Senioren! Den Auftakt machte der Kooperationschor der Georg-Thierer-Grundschule und der Harmonia, die unter der Leitung von Isabell Schönleber für einen stimmungsvollen Start sorgten. Im wunderschön herbstlich geschmückten Haug-Erkinger-Festsaal konnten Bürgermeisterin Claudia Dörner und Pfarrer Reiner Stadlbauer gemeinsam rund 350 Gäste herzlich willkommen heißen.

Dann war es Zeit für die kleinsten Stars des Tages: Die Kinder des Natur- und Waldkindergarten „Riedwäldle" verzauberten mit ihren Erzieherinnen das Publikum. Der Einzug in den Saal erfolgte als Raupe Willi Apfelwurm, begleitet vom gleichnamigen Lied. Anschließend ging es schwungvoll weiter mit „Shake, Shake, Shake the Apple Tree" und „Trallaluh im Apfelbaum". Auch ein Fingerspiel sorgte für Abwechslung und Freude bei Jung und Alt.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz zu „Let's twist again", bei dem Kinder und Senioren gemeinsam das Tanzbein schwangen. Ein fröhlicher Abschluss, der Generationen miteinander verband und allen Beteiligten sichtlich Freude bereitete.

Im Anschluss übernahm der Wäschenbeurer Markus Zipperle die Bühne und brachte den Saal gleich mehrfach zum Lachen! Mit seinem unverwechselbaren schwäbischen Humor, amüsanten Alltagsgeschichten und jeder Menge Improvisation zog er das Publikum in seinen Bann. Für beste Stimmung sorgten auch der „Hafer- und Bananen-Blues" sowie ein schwäbisches Weihnachtslied, bei denen kräftig mitgesungen wurde.

Nach dem gemeinsamen Abendessen waren sich alle einig: Dieses Begegnungsfest war wieder ein rundum gelungenes, kurzweiliges Erlebnis, das Herz und Seele gleichermaßen erfreute.

Fotos: G. Skutta

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, ohne deren tolles Engagement dieser gesellige und wunderschöne Nachmittag nicht möglich gewesen wäre:

- Dem Kooperationschor der Georg-Thierer-Grundschule und der Harmonia unter der Leitung von Isabell Schönleber.
- Den Kindern und Erzieherinnen des Natur- und Waldkindergartens „Riedwäldle".
- Markus Zipperle für sein mitreißendes Programm.
- Dem Team des Landgasthofs „Zum Roten Ochsen" für das leckere Essen.
- Unseren Hausmeistern Markus Fränkel und Harald Binder.
- Allen Mitarbeiterinnen aus dem Rathaus für die Organisation, Deko und alles, was noch dazugehört.
- Dem Bauhof für seine Unterstützung in vielen Bereichen.
- Allen Gemeinderäten vor und hinter den Kulissen.
- Unserem Rechi Fahrer Erich Kröner für seine Fahrdienste.
- Und zu guter Letzt den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie an diesem wunderschönen Nachmittag unsere Gäste waren.

Herzlichen Dank!

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung am 15.10.2026

TOP 1: Bekanntgaben
Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24.09.2026 waren keine Beschlüsse öffentlich bekanntzugeben.

TOP 2: Einwohnerfragen
Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg an Gemeinderat Rolf Piringer
Die Vorsitzende ehrte Gemeinderat Rolf Piringer für seine zehnjährige Zugehörigkeit zum Gremium mit einer Stele, einer Anstecknadel sowie einer Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg. Auf den gesonderten Bericht in dieser Ausgabe des Schurwaldboten wird verwiesen.

TOP 4: Bausache:
Wohnhausumbau und Aufstockung
Teckstraße 3
Das Wohnhaus in der Teckstraße 3 soll aufgestockt werden und einen Anbau erhalten. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vorderfeld"
Der Anbau befindet sich vollständig innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche und steht im Einklang mit den Bebauungsplanvorschriften.
Die Eingangsüberdachung an der Nordseite befindet sich außerhalb der Baugrenze und kann nur im Wege einer Ausnahme zugelassen werden.
Nach der geplanten Aufstockung soll das Wohnhaus ein versetztes Satteldach erhalten. Durch die Aufstockung soll an der Gebäudenordseite ein Kniestock mit einer Höhe von 1 m entstehen. In diesem Punkt steht das Vorhaben im Widerspruch zum Bebauungsplan, der Kniestöcke allgemein nicht zulässt. Die Zulassung kann daher nur im Wege einer Befreiung erfolgen. Der Kniestock an der Nordseite ermöglicht eine bessere Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des Dachgeschosses und ist daher für den Bauherren von Bedeutung.
Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu und erteilte das baurechtliche Einvernehmen.

TOP 5: Kommunale Wärmeplanung
Vorstellung des Bearbeitungsstandes und Beratung über die weitere Vorgehensweise
Herr Brenner von der Firma RES stellte den aktuellen Bearbeitungsstand der Kommunalen Wärmeplanung vor. Bereits Ende des Jahres 2023 hat sich der Gemeinderat das erste Mal mit dem Thema „Kommunale Wärmeplanung" beschäftigt. Nach Beantragung der Förderung von Landesmitteln und Erhalt des Zuwendungsbescheides im September 2024 erfolgte dann die Beauftragung von RES aus Geislingen mit Erstellung des Kommunalen Wärmeplans für Rechberghausen.
Zunächst erarbeitete RES die Bestandssituation und eine Potentialanalyse, im Oktober 2025 erfolgte eine Öffentlichkeitsveranstaltung im Roten Ochsen.
Bevor das Verfahren zur Aufstellung fortgeführt werden konnte, wurde es durch einen Wechsel der Förderkulisse unterbrochen. Der Wechsel auf die Förderung durch sog. Konnexitätszahlungen brachte auch eine Veränderung des Verfahrens mit sich, wobei die bisher erarbeiteten Daten, wie auch die Bestands- und Potentialanalyse auch für das geänderte Verfahren geeignet sind und verwendet werden können.
Im nun anstehenden Verfahrensschritt wurden anhand des Wärmebedarfs Teilgebiete definiert. Die Gemeinde wurde in die Teilgebiete Kernzone (Bereich untere Hauptstraße), Rechbergstraße, Lindachstraße, Siedlung Ost (Bereich Sonnenberg), Oberhausen, Siedlung West (Bereich Berg), Innenstadt (Bereich obere Hauptstraße), Siedlung Süd (Bereich Bahnhofstraße und Göppinger Straße), Siedlung Nord (Bereich Friedhof und Bühlstraße), Siedlung West außen (Bereich Reichenhardtstraße), Faurndauer Straße, Mörikestraße, Ziegelstraße und Schurwaldschule unterteilt. In den Teilgebieten Kernzone und Rechbergstraße gibt es eine hohe Wärmeliniendichte und eine dichte Bebauung, weshalb eine Wärmenetzversorgung nicht mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen ist. In den Bereichen Ziegelstraße, Faurndauer Straße, Mörikestraße und Schurwaldschule ist eine Wärme- und Wasserstoffnetzversorgung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschlossen. In den Teilgebieten Siedlung Ost, Oberhausen, Innenstadt, Siedlung West, Siedlung Nord, Siedlung West außen, Lindachstraße und Siedlung Süd ist eine Wärme- und Wasserstoffnetzversorgung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht geeignet.

Der Gemeinderat nahm die Teilgebiete zur Kenntnis. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sowie der Eignungsprüfung veröffentlicht. Auf die Bekanntmachung der Ergebnisse in einer kommenden Ausgabe des Schurwaldboten sowie zu gegebener Zeit auf die Informationen auf der Homepage und die Auslegung im Rathaus wird verwiesen.

TOP 6: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Ziegelstr. 11
Vorstellung einer veränderten Planung
Im Jahr 2022 wurde für das Grundstück Ziegelstraße 11 ein „Vorhaben- und Erschließungsplan" erstellt. Damit wurde der baurechtliche Rahmen für zwei Reihenhäuser mit jeweils drei Einheiten geschaffen. Wichtig war dem Gremium, dass sich das Projekt in die Umgebungsbebauung einfügt und dass ausreichend Stellplätze vorhanden sind.
Für sechs Wohneinheiten waren zwölf Stellplätze geplant, darunter acht Tiefgaragenstellplätze. Zur höhenmäßigen Einbindung war entlang der Ziegelstraße eine Stützmauer mit dahinterliegender Geländeauffüllung als verpflichtend vereinbart.
Das Vorhaben wurde nicht begonnen. Der Vorhabenträger schlug aktuell eine reduzierte Variante vor. Nun sollen zwei Doppelhäuser entstehen. Für die vier Wohneinheiten sollen acht offene Stellplätze hergestellt werden, darunter vier sogenannte gefangene Stellplätze.

Der Gemeinderat stellte die Zustimmung zum reduzierten Vorhaben in Aussicht und beauftragte die Verwaltung, die Vorbereitungen und Verträge hierfür zu veranlassen.

TOP 7: Gemeindewohnungen
Erhöhung der Mieten und Nutzungsentgelte ab 01.01.2027
Die Mieten und Nutzungsentgelte von Gemeindewohnungen, Stellplätzen usw. sollen grundsätzlich alle zwei Jahre angepasst werden. Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.01.2025. Die Höhe der geplanten Anpassungen orientiert sich dabei am Verbraucherpreisindex für Wohnungsmieten. Als Grundlage dienen

hier der Verbraucherpreisindex für Juli 2024 und Juli 2026. In diesem Zeitraum ist der Verbraucherpreisindex für Wohnungsmieten um 4,45 % angestiegen.
Bei den erst im Laufe des vergangenen oder in diesem Jahr neu vermieteten Wohnungen ist keine Mietanpassung vorgesehen.
Der Gesamtbetrag der Mieterhöhungen beträgt jährlich insgesamt 6.260,04 €.

Der Gemeinderat beschloss, die Mieten und Nutzungsentgelte entsprechend dem Anstieg des Verbraucherpreisindexes für Wohnungsmieten zu erhöhen.

TOP 8: Vereinsförderung
Zuschussantrag vom Tennisclub Rechberghausen-Birenbach für die Erneuerung der Beregnungsanlage
Der Tennisclub Rechberghausen-Birenbach e.V. beantragt eine Förderung für die Erneuerung der Beregnungsanlage. Die bestehende Beregnungsanlage dient der Bewässerung von insgesamt sechs Tennisplätzen. Die Bewässerung der Plätze erfolgt über fest installierte (im Boden versenkte) Regner.
Die Anlage ist seit vielen Jahren in Betrieb und weist insbesondere im Bereich der Pumpentechnik, der Regner, der Steuerung und der Wasserentnahme erhebliche alters- und verschleißbedingte Mängel auf. Diese beeinträchtigen inzwischen unmittelbar die zuverlässige Bewässerung und damit die Bespielbarkeit der Tennisplätze.
Laut den vorgelegten Angeboten betragen die Gesamtkosten für die Erneuerung der Bewässerungsanlage 41.110,12 €.
Gemäß Ziffer 3.7 der Vereinsförderrichtlinie kann die Gemeinde für Baumaßnahmen, im Rahmen ihrer haushaltsplanmäßigen Möglichkeiten, auf Antrag von förderwürdigen Vereinen Zuschüsse geben, soweit die Vereine nicht aus eigenen wirtschaftlichen Mitteln dazu in der Lage sind. Der Investitionszuschuss beträgt höchstens 10 bis 25 v.H., die Beurteilung hierüber erfolgt im Einzelfall. Da es sich beim Tennisclub um einen gemeindeübergreifenden Verein handelt, ist eine mögliche Förderung anteilig nach den Einwohnern mit dem Faktor 0,74 zu multiplizieren.
Für die Maßnahme kann der Tennisclub voraussichtlich eine Förderung in Höhe von 33 % (12.333,04 Euro) vom WLSB beantragen. Hierfür ist es aber zwingend erforderlich, dass Eigenmittel des Tennisclubs in Höhe von 15 % (6.166,52 Euro) eingebracht werden.
Somit wäre rechnerisch eine Förderung durch die Gemeinde Rechberghausen zwischen 10 und 25 % denkbar, in diesem Fall wäre der Eigenanteil auf jeden Fall eingehalten.

Der Gemeinderat beschloss, dem Tennisclub Rechberghausen-Birenbach ein Zuschuss für die Erneuerung der Beregnungsanlage in Höhe von 20 % zu gewähren.

TOP 9: Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf
Beratung über die Mitgliedschaft der Gemeinde
Die Gemeinde Rechberghausen ist seit 2020 Mitglied bei der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (nachdem die Touristikgemeinschaft Stauferland aufgelöst wurde). Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt 2.000 € pro Jahr.
Im Rahmen einer nichtöffentlichen Finanzklausur hat sich der Gemeinderat unter anderem mit verschiedenen Mitgliedschaften befasst und beschlossen, über die Mitgliedschaft bei der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf in öffentlicher Sitzung zu beraten.
Gemäß § 7 der Satzung kann ein freiwilliger Austritt nur auf Jahresende erfolgen und muss schriftlich bis 31. Dezember des Vorjahres dem Vorsitzenden des Vereins gemeldet werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Mitgliedschaft bei der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg an Gemeinderat Rolf Piringer

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung ehrte Bürgermeisterin Claudia Dörner den Gemeinderat Rolf Piringer (Unabhängige Bürger) für seine 10-jährige Zugehörigkeit zum Gremium mit einer Stele, einer Anstecknadel sowie einer Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg.

v.l.n.r. Claudia Dörner, Rolf Piringer

Sein kommunalpolitisches Engagement begann allerdings schon deutlich früher: Bereits am 21. Juli 1994 fand die erste Sitzung des Jugendgemeinderats statt. Auch in diesem Gremium übernahm Rolf Piringer schon in jungen Jahren Verantwortung und engagierte sich dort, unter anderem als Vorsitzender, bis 1997.

Nach einigen Jahren Pause kehrte Rolf Piringer 2019 in den Gemeinderat zurück. Mit insgesamt 1.238 Stimmen wurde er von den Bürgern in das Gremium gewählt. Bei der Kommunalwahl 2024 konnte er sein Wahlergebnis mit beachtlichen 1.853 Stimmen nochmals deutlich steigern.

Im Namen aller Bürger bedanken wir uns herzlich bei Herrn Piringer für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und seinen Einsatz für unsere Gemeinde. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner kommunalpolitischen Arbeit!

Jazz im Schloss

Jazz im Schloss Donnerstag, 22. Oktober 2026, 20:30 Uhr – Remembering John Coltrane
Hochkarätige Besetzung aus der deutschen Jazzszene
Für die Hommage an John Coltrane kommt ein erstklassig besetztes Quartett im Schlosskeller Rechberghausen zusammen:
Sandi Kuhn (Saxophon): Der in Schwäbisch Gmünd geborene Saxophonist und Komponist wurde 2013 mit dem renommierten Landesjazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Er überzeugt durch seinen warmen, ausdrucksstarken Ton und feinfühlige Improvisationen.
Hubert Nuss (Klavier): Der erfahrene Jazzpianist und Hochschullehrer ist Träger des WDR-Jazzpreises für Improvisation (2008). Seine stilistische Offenheit, sein virtuoses wie lyrisches Spiel und seine musikalische Tiefe machen ihn zu einem der profiliertesten Pianisten der deutschen Szene.
Sebastian Schuster (Kontrabass): Auch der Nürtinger Bassist ist kein Unbekannter: 2017 erhielt er ebenfalls den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Er bewegt sich souverän zwischen Modern-Jazz und Weltmusik.
Daniel Mudrack (Schlagzeug): Der vielseitige Schlagzeuger, Sounddesigner und Produzent komplettiert die Rhythmusgruppe und sorgt mit seinem dynamischen, feinfühligen Drumming für das rhythmische Fundament.
Gemeinsam entführen die vier Musiker das Publikum auf eine musikalische Reise durch das facettenreiche Schaffen Coltranes. Anlässlich seines 100. Geburtstags widmet sich das Quartett dem zeitlosen Werk dieses Ausnahme-Saxophonisten, dessen musikalisches Erbe bis heute tief nachhallt. Die Musi-

ker spüren seiner spirituellen Vision sowie seiner grenzenlosen Neugier nach und bringen seine unvergesslichen Kompositionen in persönlichen, lebendigen Lesarten auf die Bühne.

Das Publikum erwartet ein Abend voller musikalischer Intensität, lyrischer Tiefe und ausdrucksstarker Freiheit. Dabei verspricht das hochkarätige Zusammenspiel der Band ein Höchstmaß an meisterhafter Improvisation, lebendiger Dynamik und spontaner Interaktion.

Hubert Nuss *Foto: Hubert Nuss*

Sandi Kuhn *Foto: Sandi Kuhn*

Besetzung:

Sandi Kuhn:	Saxophon
Hubert Nuss:	Klavier
Sebastian Schuster:	Kontrabass
Daniel Mudrack:	Schlagzeug

Informationen:
Veranstaltungsort: Schlosskeller Rechberghausen, Amtsgasse 4
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20:00 Uhr
Vorverkaufsstelle: Gemeinde Rechberghausen, Zimmer E.12, Tel. 07161/501-0 oder an der Kasse.
Eintrittskarten: 8 Euro (Schüler, Studenten) und 18 Euro

Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Warenbörse

Sollten Sie etwas zu verschenken haben oder suchen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Rechberghausen (Tel.: 07161 501-38, Frau Sührck oder 07161 501-12 Frau Bantle).

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn wir einen Artikel wieder aus unserer Warenbörse streichen können. Nach drei Wochen wird Ihr Artikel automatisch aus der Warenbörse entfernt.